

Inserate werden  
mit 2 Egr. die  
Zeile, ode deren  
Raum, berechnet

# Kreis-Blatt

№ 26.

Bei Privat-Anzeigen  
wird bei gleichzeitiger  
Aufnahme der In-  
serate in das Stolper  
Kreisblatt  
für beide Blätter  
nur 3 Egr. pro  
Zeile berechnet.

## des Bütower Kreises.

---

Mittwoch, den 26. Juni 1850.

---

Höherer Anordnung zufolge soll das diesjährige Departements-Ersatz-Geschäft am **Freitag den 19. Juli d. J.** hieselbst abgehalten werden, welches den Ortsvorstehern hierdurch mit der gemessensten Weisung bekannt gemacht wird: die in der nachfolgenden Liste namentlich verzeichneten Militärpflichtigen an dem gedachten Tage des **Morgens 5 Uhr** vor dem Gastwirth Prügelschen Hause hieselbst unfehlbar persönlich zu stellen.

Damit bei dem Departements-Ersatz-Geschäft keine Störungen durch etwaige unnütze Nachfragen u. s. w. vorkommen, theile ich den Schulzen nachstehende Verhaltensmaaßregeln zur genauen Beachtung mit:

1) die Kantonisten müssen, nachdem sie am ganzen Körper reinlich gewaschen und mit reinen Kleidern versehen sind, von den Ortsvorstehern oder in außerordentlichen Behinderungsfällen von deren Stellvertretern zur bestimmten Zeit, der Kommission vorgestellt werden, wobei strenge darauf zu achten ist, daß sich keiner von den Militärpflichtigen betrinkt, oder sonstigen Unfug begeht.

2) Jeder Kantonist hat das im Besitz habende Gestellungs-Attest mitzubringen und auf Erfordern vorzuzeigen.

3) In Betreff der Gesuche um Befreiung einzelner Kantonisten vom Militärdienst wird nachrichtlich bemerkt:

a) daß, wenn während der Zeit des Kreis-Ersatz-Geschäfts bis zum Tage des abzuhaltenden Departements-Ersatz-Geschäfts, in den Verhältnissen der Angehörigen eines oder des andern; der beordneten Militärpflichtigen solche Veränderungen eingetreten sind, die selbst die Entlassung eines schon im stehenden Heer dienenden Soldaten rechtfertigen würden, als z. B. eine langwierige Erkrankung des Familienhauptes, wodurch die Arbeitsunfähigkeit desselben entstanden, oder wenn der Ernährer einer Familie inzwischen verstorben und kein anderer Vertreter vorhanden ist, als der beordnete Militärpflichtige,

derselbe jetzt noch eine Reklamation anbringen kann.

Dergleichen Gesuche, welche von den betreffenden Ortspolizeibehörden vorschriftsmäßig bescheinigt sein müssen, sind spätestens am Tage vor dem Departements-Geschäft in meinem Bureau hieselbst abzugeben.

Dagegen kann

- b) auf Reklamationen, welche nicht bei dem Kreis-Ersatz-Geschäft oder unter den sub a bezeichneten Bedingungen angebracht sind, keine Rücksicht genommen werden.

4) Diejenigen Eltern, welche die Zurückstellung ihres Sohnes vorschriftsmäßig nachgesucht haben, müssen mit ihren sonst noch erwachsenen Söhnen am 12. Juli d. J. Morgens 5 Uhr jedenfalls persönlich hier erscheinen, damit sie der Königl. Departements-Ersatz-Kommission vorgestellt werden können.

5) Schließlich fordere ich die Ortsvorsteher auf: diese Bestimmungen in ihren Verwaltungsbezirken auf das Schnelligste zu veröffentlichen, und bemerke zugleich, daß ich Vernachlässigungen hierbei Seitens der Orts-Vorsteher mit 15 Sgr. bis 3 Rthlr. und Unregelmäßigkeiten Seitens der Militairpflichtigen mit Gefängnißstrafe bis zu 3 Tagen rügen werde.

Bütow, den 20. Juni 1850.

**Der Landraths - Amts - Verweser Winterfeld.**

### Namentliche Liste

derjenigen Militairpflichtigen, welche sich **am 12. Juli d. J. Morgens früh 5 Uhr** vor der Königl. Departements-Ersatz-Kommission in Bütow stellen müssen.

#### Stadt Bütow.

1. Ludwig Heinrich Gottlieb Damaschke, Tuchmacher.
2. Wilhelm Eduard Behn, Tischlergesell.
3. Rudolph Ferdinand Brack, Tagelöhner.
4. Friedrich Bärwald, Kanzlist.
5. Eugen Richard Bauer, Tischler.
6. Albert Brack, Maurer.
7. August Gallas, Aktuar.
8. Carl Günzel, Tuchmacher.
9. Ludwig Hermann Gast, Bäckerlehrling.
10. Carl Ludwig Goschmik, Tischlergesell.
11. Friedrich Ernst Hawer, Tuchmacher.
12. Elias Herrmann, Glaser.

13. Hermann Kattein, Tischlergesell.
14. Ferdinand Hugo March, Bäcker.
15. Carl Friedrich Mesect, Knecht.
16. Gustav Adolph Möser, Tischlergesell.
17. Johann Eduard Müller, Knecht.
18. Wilhelm Heinrich Nemitz, desgl.
19. Carl Noth, Schuhmacher.
20. August Opper, Töpfergesell.
21. Carl Pügmann, Schneider.
22. Ernst von Noell, Kanzlist.
23. Julius Rovenhagen, Fleischer.
24. Julius Albert Rogge, Glaser.
25. Johann Gottlieb Christian Schlutt, Schuhmacher.
26. Julius Albert Schmidt, Maurer.
27. Peter Werner, Stellmachersgesell.
28. Carl Gottlieb Thimm, Knecht.
29. Daniel Friedrich Randt, dito.
30. Ferdinund Stricker       dito.
31. August Berndt, Tagelöhner.
32. August Bittrich, Tischlergesell.
33. Wilhelm Valentin Bädtkle, Schuhmacher.
34. Johann Friedrich Gast, Tischlergesell.
35. Leopold Gligo, Handlungsdiener.
36. Carl Hermann Krause, Töpfer.
37. Julius Eduard Dittelbach, Zeugschmiedelehrling.
38. Michael Duske, Tischlergesell.
39. Carl Friedrich Gadow, Knecht.
40. Isedor Heymann, Kürschnergesell.
41. Rudolp Gottlieb Kusch, Schuhmacherlehrling.
42. Heinrich August Lawrenz, Lehrling.
43. Friedrich Ludwig Luchterhand, Tischlergesell.
44. Carl Louis Müller, Schneider.
45. Albert David Nemitz, Tischlerlehrling.
46. Eduard Pomeranz, Handlungslehrling.
47. Carl Friedrich August Peterson, Schuhmachersgesell.
48. Carl Nikolaus von Wysocki.

49. Johann Samuel Wengerowski, Tischlergesell.
50. Pankus Herrmann, Knecht.
51. Johann Heiske, Maurer und Reservist.
52. Adolph Limberg, Knecht und Reservist.

### **Königl. Bütow.**

1. Johann Ferdinand Hermann, Schmidtgesell.
2. Carl Sill, Ciutwohner.

### **Adel. Bütow.**

1. Heinrich Ferdinand Hasse, Supernumerar.
2. August Samuel Schulz, SchlosserGESell.
3. Carl Ernst Theun, Knecht.
4. Christian Gotthard Kroggel dito.

### **Bernsdorff.**

1. Johann Dräzkowski, Knecht.
2. Heinrich Julius Klatt, Schneider.
3. Johann Ferdinand Nürnberg, Knecht.
4. Julius Pomeranz, Zimmerlehrling.
5. Jakob Radde, Knecht.
6. Albert Nekowski, dito.
7. Wilhelm Volkmann, Stellmacherlehrling.
8. Carl August Paschke, Knecht.
9. Carl Friedrich Breitbeck, dito.

### **Borntuchen.**

1. Ferdinand Kaufmann, Bauersohn.
2. Johann Mutschal, dito.

### **Buchwalde.**

1. Carl Friedrich Becker, Knecht.
2. Carl Ludwig Pomplum, Schäfer.
3. Friedrich Radde, Knecht.
4. Johann Glodowski, dito.

### **Gzardamerow.**

1. Constantin Lilla, Knecht.
2. Johann Mühling, dito.

### **Dampen.**

1. Ferdinand Märzke, Stellmacherlehrling.
2. August Christian Koschnik, Knecht.

**Königl. Damerkow.**

1. Johann Pahnke, Knecht.
2. Wilhelm Rudnik, Büdnersohn.
3. Christian Steinhart, Bauersohn.
4. Ernst Hackbart, Knecht.
5. Friedrich Brodt, dito.
6. August Christowski, Knecht und Reservist.

**Adel. Damerkow.**

1. Carl August Maschke, Knecht.

**Damsdorf.**

1. George Friedrich Archut, Bauer.
2. Carl Archut, Knecht.
3. August Gaul, dito.
4. Carl Ludwig Limberg, Tischlergesell.
5. Carl Möller alias Mielke, Knecht.
6. August Neubauer, Schneiderlehrling.
7. Julius August Steinhart, Oekonom.
8. Johann Friedrich Schramm, Knecht.
9. Gottfried Ewald Schramm, dito.
10. Andreas v. Wnuck, dito.
11. Carl Wilhelm Archut, dito.
12. Friedrich Hermann Hoppe, dito.
13. Theodor Marschke alias Gustke, dito.
14. Friedrich Ernst Wogatzki, dito.

**Gersdorf.**

1. August Ferdinand Pallas, Pächtersohn.
2. August Schwichtenberg, Schmiedegesell.
3. Albert Jacob Wielgusch, Knecht.
4. Carl Rossinski, dito.

**Gramenz.**

1. Theodor Albert Hasse, Schulzenhofsbesitzer.
2. Johann Weiher, Knecht.

**Gröbenzin.**

1. Jakob Ziera, Einwohnersohn.
2. Johann Scharlanski, Knecht.

**Gr.-Gustkow.**

1. Friedrich Wilhelm Dahlmann, Knecht.
2. August John, Schuhmacher.
3. Alexander Zahne, Müllerlehrling.
4. August Mach, Schmidtgesell.
5. Gottlieb Arndt, Knecht.
6. August Ferd. Guse, dito.
7. August Radtke, Tischlergesell.

**Al.-Gustkow.**

1. Christian Soyek, Tagelöhnersohn.

**Hgendorf.**

1. Jakob Albert Garrent, Knecht.
2. Albert Jakob Julius v. Malottki, dito.
3. Carl Michael Haak, dito.
4. Friedrich Wilhelm Nitz, dito.
5. Berthhold Schröder, Dekonom.
6. Johann Julius Vujak, Tagelöhnersohn.
7. Carl Mutschal, Knecht.
8. Carl Julius Schulz, Tagelöhnersohn.
9. Friedrich Wilh. Heyer, Knecht.

**Jassen.**

1. Heinrich Kowalle, Knecht.
2. Heinrich Thrun, Pächtersohn.
3. Ferdinand Ludwig Damaschke, Böttcher.
4. Friedrich Schröder, Knecht.
5. Carl Hinz, Knecht und Reservist.

**Kathkow.**

1. Carl Kasische, Knecht.
2. Friedrich Wilhelm Pazglaff, dito.
3. Ernst Soyek, dito.
4. Carl August Wryez, dito.
5. August Knuth, Müllergesell.
6. Johann Friedrich Stielow, Müllergesell.

**Königl. Klouczen.**

1. Mathias Peplinski, Knecht.
2. Jakob Lipinski, Einwohnersohn.

3. Johann Bartholomäus Stanislawski, Einwohnersohn.
4. Paul Wnuck, Knecht.

#### **Adel. Klonezen.**

1. Vincent von Sikorski, Schulzensohn.
2. Friedrich Stoltmann, Knecht.
3. Johann Bohla, Knecht und Reservist.

#### **Krosnow.**

1. Ernst Ludwig, Schulpräparande.
2. Martin August Schmidtke, Knecht,
3. Christian Maschke, Bauersohn.
4. Hermann Muczal dito.
5. Ferdinand Dombrow, Knecht.
6. Albert Puttkammer, Dekonom.

#### **Loufen.**

1. Gottlieb Misch, Knecht.

#### **Lupowske.**

1. Joseph David, Knecht.
2. August Meseck, dito.
3. Ewald Gohr, Schuhmacher und Reservist.

#### **Mangwitz.**

1. Carl Ringwelski, Knecht.
2. Julius Loll, Schmiedegesell.

#### **Gr. Massowitz.**

1. Johann Friedrich Hinz, Knecht.
2. Ernst Burzlass, dito.

#### **Klein Massowitz.**

1. Johann Wilhelm Bark, Knecht.
2. Martin Wilhelm Pazwald, dito.

#### **Meddersin.**

1. Carl Ludwig Dorl, Bauersohn.
2. Carl Ludwig Potraz, Knecht.
3. Carl Skibbe, dito.
4. Franz Koltermann, Schulzensohn.

#### **Moddrow.**

1. Carl August Czarnowski alias Wick, Knecht.
2. Johann Ferdinand Pascholki dito.

3. Johann Wilhelm Gaul, Knecht,
4. Christian Friedrich Kuschel dito.
5. Carl Christoph Ketelhut, dito.
6. Gustav Mielle, Inspector.

### Morgensteru.

1. Friedrich Wilhelm Archut, Knecht.
2. Martin Biastock, Bauersohn.
3. Gustav Bildhr, Stellmacher.
4. Johann Steingräber, Schmidt und Reservist.

### Neuhütten.

1. Johann Friedrich Gag, Knecht.
2. Eduard Christoph Limberg, Schuhmacher.

### Adel. Oslawdamerow.

1. Johann von Türson, Antheilbesizersohn.

### Königl. Oslawdamerow.

1. Joseph v. Kiedrowski, Knecht.

### Petersdorf.

1. Carl News, Pächtersohn.

### Piaschen.

1. Friedrich Wilhelm Czarnowski, Knecht.

### Al. Platenheim.

1. Johann Hummernick, Einwohnersohn.

### Gr. Pomeiske.

1. Jakob Hering, Knecht.
2. Friedrich Jarrent, dito.
3. Carl Nagel, Bauersohn.
4. Friedrich Papensuß, Knecht.
5. Johann Rudnik, dito.
6. Joseph Stenka, dito.
7. Johann Trapp, dito.
8. August Nehmitz, dito.
9. Ludwig Schulz, Schäferknecht.
10. Carl Wittke, Bauersohn.
11. Friedrich Soycke, Knecht.
12. Johann Grabbel, dito.



# Beilage

zu No. 26. des Rütower Kreisblatts.

---

## Kl. Pomciske.

1. Michael Dnasch, Knecht.
2. Michael Schacht, Bauersohn.
3. Jakob Kobierowski, dito.
4. August Meseck, Knecht.
5. Carl Saborowski, dito.
6. Franz Ludwig Kobierowski, Knecht und Reservist.

## Polezen.

1. Leo Eichmann, Dekonom.
2. August Krause, Pächtersohn.
3. Franz Krause, dito.
4. Franz Negowski, Besitzersohn.
5. Carl Zielke, Knecht.

## Prezynwors.

1. Martin Reiske, Tagelöhnersohn.
2. Martin Rudnik, Knecht.

## Reckow.

1. Johann Holz, Knecht,
2. Johann Ringwelski, dito.
3. Joseph Topke, Tagelöhnersohn.
4. Joseph v. Wrycz Rekowski, Knecht.
5. Johann v. Tschamier Glijchinski, dito.

## Sommin.

1. Johann Stanke, Knecht.
2. Eduard Klatt, dito,
3. Friedrich Sprawke, Schneiderlehrling.

## Sonnenwalde.

1. Johann Jandernoll, Tagelöhnersohn.
2. Johann Klimkowski, dito.
3. Johann Dreske, Knecht und Reservist.

## Abel. Stüdnicz.

1. Michael von Boriskowski, Knecht.
2. Johann Schwochow, dito.

3. Johann von Chyron, Besitzersohn.  
**Königl. Stüdmitz.**

1. Jakob v. Wnuck, Tagelöhnersohn.  
**Struffow.**

1. Paul Bochert, Bauersohn.  
 2. Johann Gruhlke, Knecht.  
 3. Friedrich Krack, Bauersohn.

**Tangen.**

1. Gottlieb Wohler, Bauersohn.  
 2. Carl Chamier, Knecht.  
 3. Friedrich Much, Bauersohn.

**Trzebiatkow.**

1. August Norasinski, Knecht.  
 2. Gustav Sommitz, Schneider.  
 3. August Spiczock von Brzinski, Tagelöhner.  
 4. August Zander, Tagelöhnersohn.

**Gr. Tuchen, Dorf.**

1. Carl Klammer, Knecht.  
 2. Carl Kriegmus, Lumpensammlersohn.  
 3. Carl Heiske, Knecht.  
 4. Carl Schramm, Tagelöhnersohn.  
 5. Joseph Stibba, Knecht.  
 6. Ludwig Wolf, Lumpensammlersohn.

**Gr. Tuchen, Gut.**

1. Heinrich Archut, Knecht.  
 2. Friedrich Kittler, dito.

**Kl. Tuchen.**

1. Martin Goll, Schulzensohn.  
 2. Gottlieb Kolberg, Bauersohn.

**Udel. Wuffeken.**

1. Johann Pioske, Knecht.

**Zemmen.**

1. Franz Gaul, Einwohnersohn.  
 2. Matthias Kuif, Knecht.  
 3. Carl Schmalz, Schulzensohn.

**Berrin, Dorf.**

1. August Kasische, Knecht.
2. Paul v. Stüp Nekowski, dito.
3. Martin Rudnik,                   dito.
4. August Gaul, Bauersohn.
5. Paul Stanislawski, Knecht.

**Berrin, Gut.**

1. Friedrich Kramp, Knecht.

Nach einer Mittheilung des Königl. Gestüt=Inspektors Doniges zu Marienwerder hat das Königliche Ministerium für die landwirtschaftlichen Angelegenheiten angeordnet daß die Fohlenbrennterminen von jetzt ab nicht mehr an den Stations=Orten, sondern in den Kreisstädten jedoch nur dann abgehalten werden sollen, wenn zu denselben mindestens 20 Füllen vorher angemeldet sind. Demnach werden die Schulzen aufgefordert, von vorstehender Anordnung den Betheiligten mit der Weisung Kenntniß zu geben, ihre Anmeldungen bis spätestens zum 20. Juli d. J. bei mir anzubringen.

Bütow, den 18. Juni 1850.

**Der Landraths=Amts=Verweser Winterfeld.**

Nach einer Benachrichtigung des Königl. Kreis=Gerichts zu Carthaus ist der frühere Erbpachtsbesitzer Wilhelm Rückwarth, wegen Meineides zur sechsmonatlichen Zuchthausstrafe verurtheilt, hat sich um die Mitte des vorigen Jahres von seinem früheren Wohnorte Parchau, Kreis Carthaus, heimlich entfernt und ist sein jetziger Aufenthalt nicht ermittelt. Sein Signalement steht unten.

Sämmtliche betreffenden Behörden werden ergebenst ersucht, auf den 2c. Rückwarth zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir davon Nachricht zu geben. Auch wird ein Jeder, welcher von dem Aufenthalte des 2c. Rückwarth Kenntniß hat, aufgefordert, davon der nächsten Gerichts= oder Polizei=Behörde Anzeige zu machen.

Bütow, den 17. Juni 1850.

**Der Landraths=Amts=Verweser Winterfeld.**

Signalement des 2c. Rückwarth.

Derselbe ist 49 Jahr alt, aus Bygodda, Kreis Carthaus geboren, spricht deutsch und polnisch, von mittler Statur, brauner Gesichtsfarbe, etwa 5 Fuß und 4 Zoll groß und evangelischen Glaubens. Er hat blonde Haare und eine freie Stirn. Besondere Merkmale können nicht angegeben werden.

Die Schulzen der nachbenannten Ortschaften werden hierdurch angewiesen, für den königlichen Kreis-Schulen-Inspector Herrn Dekan Weber Behufs der diesjährigen Schulprüfungen und resp. Revisionen das nöthige Fuhrwerk zu der beim Namen eines jeden Orts vermerkten Zeit pünktlich zu stellen.

No.	Namen der Ortschaft, welche die Fuhrre zu stellen hat.	Tag und Stunde, an welchen die Fuhrre zu stellen ist.	Die Fuhrre ist zu leisten für die Strecke	
			von	bis
<b>I. Parochie:</b>				
1	Piaschen	9. Juli Morg. 7 Uhr	Bütow	Damsdorf.
2	Platenheim	9. Juli Vorm. 10 Uhr	Damsdorf	Piaschen.
3	Reckow	9. Juli Nachm. 2 Uhr	Piaschen	Platenheim.
4	= =	9. Juli Abends 7 Uhr	Platenheim	Reckow.
			Reckow	Damsdorf.

### II. Parochie: Bernsdorf.

1	Polczen	13. Juli Morg. 8 Uhr	Bütow (im Borhardt'schen Gasthofe)	Polczen
2	Sonnenwalde	15. Juli Morg. 7 Uhr	Polczen	Sonnenwalde
3	Dslawdamerow	15. Juli Vorm. 10 Uhr	Sonnenwalde	Dslawdamerow
4	Czarndamerow.	15. Juli Nachm. 2 Uhr	Dslawdamerow	Czarndamerow
5	= =	15. Juli Abends 6 Uhr	Czarndamerow	Bernsdorf
6	Gröbenzin	16. Juli Morg. 7 Uhr	Bernsdorf	Gröbenzin
7	Stüdnitz	16. Juli Vorm. 10 Uhr	Gröbenzin	Stüdnitz
8	Klonczen	16. Juli Nachm. 2 Uhr	Stüdnitz	Klonczen
9	= =	16. Juli Abends 7 Uhr	Klonczen	Bernsdorf

Bütow, den 17. Juni 1850.

**Der Landraths - Amts - Verweser Winterfeld.**

Getreidepreise zu Bütow am 19. Juni 1850.

Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Kartoffeln	Stroh.	Heu.
Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Schof.	Centner.
1 rth. 3 sgr.	25 sg. — pf.	— rt. 21 sg.	1 rt. 7½ sg.	11 sgr.	7 rt. 27½ sg.	1 rth. — sgr.